Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Mislin, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Publikationen: Es erschien Band 62 der «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft» mit 35 wissenschaftlichen Arbeiten, Jahresbericht und Jahresrechnung 1951 im Umfang von 671 Seiten.

Mitgliederbestand total 376; 8 Eintritte, 7 Austritte oder Streichungen und 4 Todesfälle. Der Präsident: *G. Blum*

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Anläßlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Bern hielt unsere Gesellschaft gemeinsam mit der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft am 24. und 25. August 1952 zwei Sitzungen ab. Die Sitzung vom 25. August wurde überdies gemeinsam mit der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft als Symposium über Mikro- und Makroevolution durchgeführt.

Die Jahresversammlung 1953 fand am 7. und 8. März 1953 in Basel statt unter dem Jahrespräsidenten für 1952, Prof. H. Mislin (Basel). Hauptvorträge hielten: M. Eisentraut (Stuttgart) über die vergleichende Biologie und Physiologie des Winterschlafes, und E. Fauré-Fremiet (Paris), über cytogenetische Forschungen an Ciliaten.

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1952: 208 plus 1 Kollektivmitglied.

«Revue Suisse de Zoologie»:

Der Band 59 der «Revue Suisse de Zoologie», der 1952 erschienen ist, umfaßt vier Faszikel von insgesamt 579 Seiten. 29 Originalarbeiten befassen sich mit den verschiedensten zoologischen Forschungsgebieten.

Subventionen:

Traditionsgemäß wurden der «Revue Suisse de Zoologie» die Bundessubvention in der Höhe von 3500 Fr. sowie aus den Reserven der SZG 600 Fr. zugeleitet. Wie in den letzten Jahren erhielt auch die Vogelwarte Sempach einen Zuschuß von 200 Fr.

Stationen Neapel und Roscoff:

Der Arbeitsplatz an der Zoologischen Station in Neapel wurde im Berichtsjahr von sieben Biologen benützt.

Der Arbeitsplatz an der Biologischen Station in Roscoff wurde von einem Zoologen benützt.

Fünf schweizerische Lehrer und Studierende beteiligten sich an den in Roscoff organisierten Sorbonne-Kursen.

Schweizerische Forschungsstation Adiopodoumé (Elfenbeinküste):

In der schweizerischen Afrikastation konnte das neue Forschungslabor installiert werden.

Sechs unserer Mitglieder haben mit Forschungsstipendien Studienaufenthalte im Ausland, besonders in Übersee, ausgeführt.

Anschaffungen von optischer Apparatur, für den Schweiz. Arbeitsplatz in Neapel:

Die Anschaffung eines neuen leistungsfähigen Forschungsmikroskopes mit zusätzlicher Phasenkontrasteinrichtung (Firma Wild-Heer-

brugg) konnte dank größerer Beiträge der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft und des Eidg. Departements des Innern verwirklicht werden.

Mitgliederehrung:

Unser Ehrenpräsident, Herr Dr. E. Penard, ist von der amerikanischen Parasitologischen Gesellschaft zu ihrem Ehrenmitglied ernannt worden.

Die neugegründete Zoologische Gesellschaft Zürich ist als erstes Kollektivmitglied in unsere Gesellschaft aufgenommen worden.

H. Mislin, Präsident der Schweiz. Zoolog. Gesellschaft

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Am 31. Dezember 1952 zählte die Schweizerische Chemische Gesellschaft 14 (13 im Jahre 1951) Ehrenmitglieder, 1636 (1763) ordentliche und 337 (344) außerordentliche, insgesamt also 1987 (2120) Mitglieder. Während der Stand der Ehrenmitglieder und außerordentlichen Mitglieder praktisch keine Veränderung erfuhr, ist der empfindliche Rückgang in der Zahl der ordentlichen Mitglieder durch die Streichung von 129 Mitgliedern wegen Nichtbezahlung des Beitrages bedingt. Der Bestand an Abonnenten für die Helvetica Chimica Acta betrug am 31. Dezember 1952 1512, was gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres einer Zunahme von 69 entspricht. Im Jahre 1952 haben daher 3162 (3219) Mitglieder und Abonnenten unsere Zeitschrift bezogen.

Im Laufe des Jahres 1952 hatte die Schweizerische Chemische Gesellschaft den Hinschied von zwei ihr besonders verbundenen Ehrenmitgliedern, den Herren Dr. Dr. h. c. *Max Hartmann* (Riehen) und Prof. Dr. *Fr. Fichter* (Basel), zu beklagen. Herr Dr. *Hartmann* diente unserer Gesellschaft während vieler Jahre als Schatzmeister; Herr Prof. *Fichter* erwarb sich bleibende Verdienste als langjähriger Präsident des Redaktionskomitees der Helvetica Chimica Acta.

Während des Berichtsjahres hatte die Gesellschaft das Ableben von sieben ordentlichen Mitgliedern zu bedauern (Ing. chem. *Berto Bertoni*, Lugano, Dr. *Ed. Krummenacher*, Basel, Dr. *Hans Landolt-Zai*, Turgi, Dr. *Richard Lieberherr*, Zürich, Prof. Dr. *Kurt H. Meyer*, Genève-Genthod, Dr. *Ernst Rudin*, Rapperswil, und Dr. *Ernst Burckhardt*, Basel).

1952 fanden zwei Veranstaltungen unserer Gesellschaft statt. An der Winterversammlung in Fribourg am 24. Februar 1952 hielt Prof. *A. Bruylants* (Louvain) den Hauptvortrag über «Méthode spectrographique de détection des méthylènes actifs». Ferner wurden 16 kürzere Vorträge gehalten. An der im Rahmen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 23./24. August stattgefundenen Sommerversammlung sind 16 Referate gehalten worden.

Anläßlich der Winterversammlung wurden den Herren PD Dr. *Ed. H. Fischer* (damals Universität Genf) und PD Dr. *H. Heußer* (ETH) die Werner-Medaille und der Werner-Preis verliehen. Anläßlich der Sommer-